

Tanz auf dem **WULKAN**

Sie lieben das Abenteuer und reisten dafür in „das Land, wo die Welt zu Ende ist“. So lautete die ursprüngliche Übersetzung des Namens Chile, wo drei Österreicher mit ihren Skiern einen Vulkan bezwungen haben. Nicht ihre erste verrückte Aktion.

Es gibt ein Wort, das Matthias Mayr am besten beschreibt. Draufgänger, könnten jene meinen, die ihn nicht kennen. Falsch. Denn sie wissen nicht, wie akribisch er sich auf seine Projekte vorbereitet. Deshalb bleiben wir bei Abenteurer mit dem Drang Dinge zu tun, die vor ihm noch keiner gemacht hat. Da ist diese Bergrinne am Loser in Bad Aussee, von der Einheimische meinten, es wäre unmöglich, sie mit Skiern zu befahren. „Nix ist unmöglich“, hielt Freeskier Mayr, 27, entgegen. →

Einsame Spuren im Schnee. Auf dem Vulkan Villarrica in Chile sind Skifahrer nichts Alltägliches. Der Schnee ist eine Mischung aus Eis, Bruchharsch und Pulver. Nur etwas für Köhner wie den Österreicher Lothar Hofer

von barbara reiter